



NAH UND FERN

4. Skulpturen-Triennale in Bingen 2017

Vom 6. Mai bis zum 8. Oktober 2017 findet zum vierten Mal die Skulpturen-Triennale der Gerda und Kuno Pieroth Stiftung in Bingen am Rhein statt. Nach den Themen der vergangenen Ausstellungen „Schönheit und Natur“ und „Mensch und Maschine“ werden neun Jahre nach der ersten Skulpturenausstellung, die seinerzeit anlässlich der Landesgartenschau 2008 durch das Stifterpaar initiiert wurde, im kommenden Jahr erneut ca. 20 künstlerische Positionen entlang des Rheinufer unter dem Titel NAH UND FERN thematisch vereint.

Mit weitem Blick auf aktuelle Themen unserer Zeit werden sich die Skulpturen und Installationen mit dem Ausstellungstitel auseinandersetzen. Im Zentrum stehen etwa die Gemeinsamkeiten und Unterschiede fremder Kulturkreise, die in den letzten Jahren vermehrt Teil unseres gesellschaftlichen Lebens geworden sind und mit denen wir im Alltag lernen umzugehen. Auch der Blick in die Ferne, in exotische Länder oder gar die Weiten des Weltraums wird thematisiert, wobei sich einzelne Werke bspw. auf die Ferne als Teil der Unendlichkeit beziehen.

Im Gegenzug dazu fokussieren andere Arbeiten in Nahsicht den Mikrokosmos, die Vielschichtigkeit und den Detailreichtum des Alltäglichen. Die Geborgenheit und Nähe innerhalb der Familie, zwischenmenschliche Beziehungen und Emotionen werden in diesen Arbeiten bildhafter Ausdruck des Ausstellungsthemas.

Nach dem großen Erfolg in 2014 wird auch für die Ausstellung NAH UND FERN wieder eine kostenfreie Audioguide-App zum download angeboten, mit der sich die Besucher des Skulpturenparks zu allen Kunstwerken einen kurzen Erläuterungstext anhören können.

Zur Ausstellung erscheint wieder ein Katalog.

NAH UND FERN – 4. Skulpturen-Triennale Bingen 2017

www.skulpturen-bingen.de

Laufzeit: 6. Mai – 8. Oktober 2017

Ort: Entlang des Rheinufer in Bingen (und an ausgewählten Orten der Binger Innenstadt)

Ausstellungskonzept: Lutz Driever, André Odier

Träger: Gerda & Kuno Pieroth Stiftung

Pressekontakt: Dr. Britta von Campenhausen, presse@skulpturen-bingen.de oder 0179/5161407.